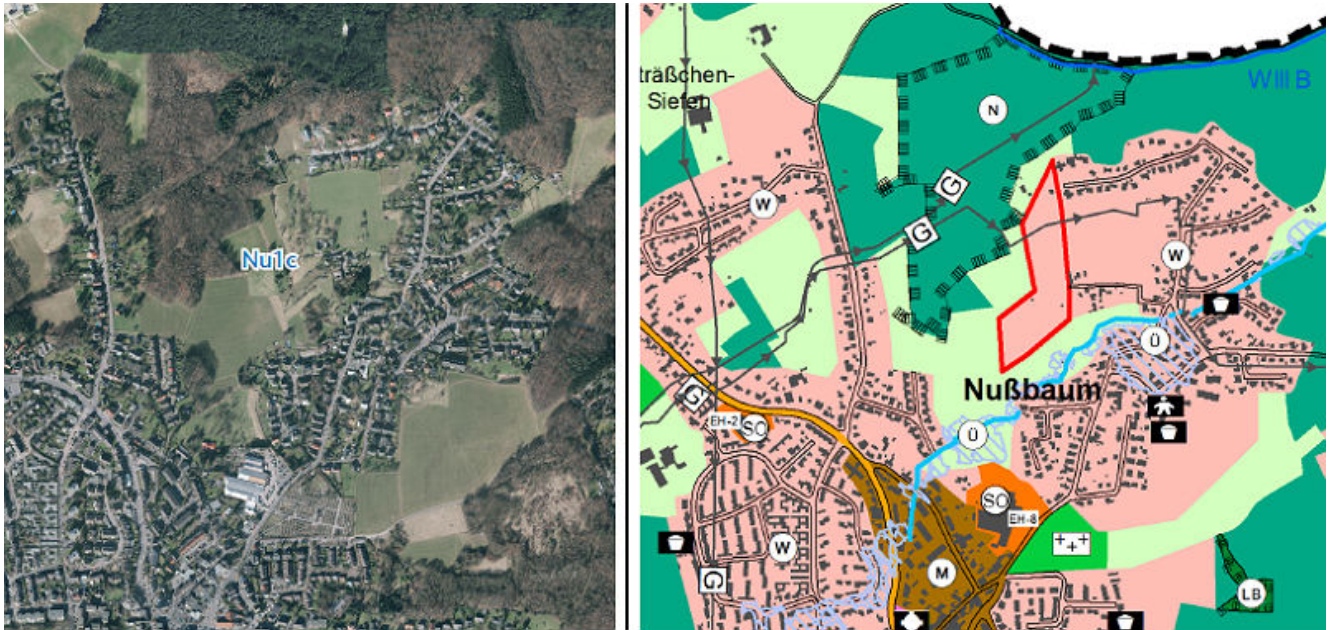


# FNP: In Nussbaum bildet sich eine zweite Initiative



Bislang hatte sich die Aufmerksamkeit und der Widerstand der Nussbaumer Bürger auf die Peterskaule, das Gelände rund um das „Kölner Fenster“ konzentriert. Doch der FNP-Entwurf sieht ein zweites potenziellen Baugebiet vor – und auch hier formiert sich jetzt Protest.

Der FNP-Entwurf sieht im Nordwesten von Nussbaum, anschließend an die Straßen „Nussbaum“ und „Nussbaumer Wiese“ unter dem Kürzel Nu1c „Im Weidenbusch“ ein 3,2 Hektar großes Wohngebiet vor. Im Steckbrief heißt es dazu auf Seite 58 (Dokumentation siehe unten):

*„Die östlich angrenzende Baufläche ist bereits im rechtskräftigen Flächennutzungsplan enthalten und von drei Seiten von Wohnbebauung umgeben, wurde bisher aber aufgrund ungünstiger Erschließungsmöglichkeiten nicht bebaut. Mit der*

*geplanten neuen Wohnbaufläche wird die Möglichkeit eröffnet, den Gesamtbereich sinnvoll (ringförmig) zu erschließen, ohne die südlich und westlich angrenzenden hochwertigen Naturbereiche (u.a. Zufluss zum Weidenbach, Naturschutzgebiet Fronnenbroich) zu beeinträchtigen.“*

Einige Anwohner der Straßen Am Grünen Weiher, Buschhorner Weg und Nussbaumer Berg haben sich informell zusammengetan, um geschlossen gegen die Fläche und vor allem deren Erschließung über die Straße „Am Grünen Weiher“ vorzugehen.

Die Gruppe sammelt Einwände der einzelnen Anwohner und will einen spezialisierten Anwalt beauftragen, um das Vorhaben rechtlich prüfen zu lassen. Ansprechpartner ist Yvette Breideneichen. Hinweise nimmt sie möglichst bis zum 21.1. entgegen, [Kontakt per Mail](#).



## Weitere Beiträge zum Thema:

[FNP-Kompass: Fläche raus, Fläche drin?](#)